

SG Weh-Su-Var II – SG Diepholz (1:3)

Der Auswärtsspieltag 4 vom 24.09.2016 in der Volleyball-Bezirksliga führte die Sulinger Welpentruppe der 2. Herren unter Coach Tammo Schulze und Co-Trainer Thomas Baier dieses Mal nach Diepholz.

Dort nahm die Mannschaft der SG Diepholz ihren Gegner in Empfang.

Aufgrund von Renovierungsmaßnahmen fand der Nachholspieltag in der Sporthalle der Jahnschule Diepholz statt.

Das sollte sich zu einem leichten Nachteil für die Sulinger Nachwuchstruppe erweisen, denn mit der knapp bemessenen Deckenhöhe kam die Heimmannschaft deutlich besser zurecht. Der Plan, dass man den Spieltag nutzen wollte, um sich im Einsatz eines Liberos zu üben, entwickelte sich aber nicht zu einem zusätzlichen hausgemachten Nachteil für die SG Weh-Su-Var.

So ging dann auch der 1. Satz mit wenig Gegenwehr und 25:13 Punkten zunächst klar an die souverän aufspielende SG Diepholz.

Doch trotz der ungünstigen Voraussetzungen wollte man sich auf Sulinger Seite nicht kampflos den Umständen ergeben und lieferte im 2. Satz den Beweis, dass man mit höchster Konzentration und Kampfgeist auch einen überlegenen Gegner in die Knie zwingen kann. So ging dann dieser auch verdient mit 25:21 an die Spielgemeinschaft aus Sulingen.

Der 3. Satz machte dann doch sehr schnell deutlich, dass es den jungen Sulinger Spielern um den erfahrenen Tammo Schulze nicht möglich war, diese Konzentration über mehr als einen Satz aufrecht zu erhalten. So konnte die SG Diepholz mit Ruhe und Routine den Satz ohne Probleme mit 25:10 für sich entscheiden. Auf der Sulinger Trainerbank entschloss man sich dann, für den 4. Satz den jungen Spielern freie Hand zu lassen und nahm Schulze Senior aus der Mannschaft. Die jungen Spieler bewiesen Moral und zeigten unbefangen im 4. Satz nochmal Potenzial und Spielfreude.

Der Sieg der SG Diepholz war zwar nie gefährdet im 4. Satz, doch für die junge Sulinger Mannschaft waren es noch einmal gut erspielte 16 : 25 Punkte.

Die zweite Partie des Tages konnte die SG Diepholz gegen den TUS Steyerberg in einem hart umkämpften 3:1 ebenfalls für sich entscheiden. Bis auf den ersten Satz konnte hier keiner der anderen 3 Sätze im regulären 25 Punkte Bereich abgeschlossen werden.